

Analyseraster: Wie lassen sich potenzielle Fake News erkennen?

Kategorien	Fragen für die Untersuchung einer Nachricht beim Fake-News-Verdacht	Tipps und Tools für die Recherche
Autorencheck	<ul style="list-style-type: none"> • Wer ist der Autor/die Autorin? <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist vielleicht gar kein Autor bzw. keine Autorin erkennbar? ○ Ist der Autor/ die Autorin nicht eindeutig identifizierbar (z. B. Handelt es sich um eine Person, bei der nur der Vorname angegeben ist?) ○ Ist nur eine die vermeintliche Nachricht verbreitende Person / Instanz erkennbar? ○ Sind die Autoren dafür bekannt, Fake News zu verbreiten? ○ Steht der Autor/die Autorin mit Personen, Netzwerken oder Organisationen in Verbindung, die für die Verbreitung von Fake News bekannt sind? • Handelt es sich bei den Autoren/ Autorinnen um sogenannte Social Bots, die als computergestützte Algorithmen in sozialen Medien (Falsch-)Nachrichten verbreiten? <ul style="list-style-type: none"> ○ Folgt das untersuchte Profil deutlich mehr Profilen, als ihm selbst folgen? ○ Gibt es ein Muster bei den Posts (z.B. Anzahl abgegebener Posts: Postet das Profil mehr als 50 Posts am Tag)? ○ Fallen Besonderheiten im Sprachgebrauch auf (z. B. Häufung von Fehlern im Bereich der Orthografie und des Ausdrucks)? • Was ist über die Expertise des Autors bzw. die Autorin bekannt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist erkennbar, dass der Autor/ die Autorin kein ausgewiesener Experte/ -in für das Thema ist? ○ Ist ersichtlich, dass der Verfasser/ die Verfasserin der Nachricht weder über eine journalistische Ausbildung noch einen wissenschaftlichen Hintergrund verfügt? • Lassen sich die Autoren und Autorinnen kontaktieren? <ul style="list-style-type: none"> ○ Liegt die Adresse des Postfachs im Ausland? ○ Reagieren Autoren und Autorinnen nicht bzw. nicht professionell auf Nachfragen? • Inwiefern könnten aus dem Verfassen und Verbreiten von Fake News Vorteile für die Akteure und Akteurinnen resultieren? <ul style="list-style-type: none"> ○ Sind eindeutige Vorteile für Verfasser/ Verfasserinnen von Fake News erkennbar? (z. B. finanzielle Gewinne) ○ Ist erkennbar, dass diejenigen, die die Fake News verbreiten, davon profitieren? 	<p>➔ Autoren kurz über das Internet recherchieren: ... z.B. über eine Google-Suchanfrage, ob die Autoren und Autorinnen bereits Fake News kreiert haben. ... z.B. auch über soziale Medien: Passen die Behauptungen der Autoren und Autorinnen zu ihren eigenen Aktivitäten auf den jeweiligen Profilen (Zeit, Ort...).</p>
Publikationscheck	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Form der Veröffentlichung wurde gewählt? <ul style="list-style-type: none"> ○ Handelt es sich um einen Veröffentlichungsort, bei dem die Nachricht keiner oder nur schwacher Prüfung des Inhalts unterliegt (z.B. ein Wiki-Eintrag oder ein Eintrag in ein soziales Netzwerk)? ○ Kann davon ausgegangen werden, dass es sich nicht um eine satirische Darstellung handelt? 	<p>➔ Kenntnis typischer Medien für Satire: z.B. der Postillion, die Heute Show, ZDF Royal (Jan Böhmermann), Die Tagespresse, Die</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Wer steht hinter der Publikation? <ul style="list-style-type: none"> ○ Erregt die Top-Level-Domain Misstrauen (z. B. Weil die Seite im Ausland gehostet wird, obwohl vorher etwas anders behauptet wurde)? ○ Bleiben Sponsoren oder beteiligte Organisationen verborgen? • Was verrät das Veröffentlichungsdatum? <ul style="list-style-type: none"> ○ Fehlt das Veröffentlichungsdatum? ○ Ist die vermeintliche Nachricht gar nicht aktuell? • Gibt es ein Impressum mit Ansprechpartnern und entsprechenden Kontaktdaten? <ul style="list-style-type: none"> ○ Besteht keine Möglichkeit, die Herausgeber bzw. Herausgeberinnen zu kontaktieren? ○ Reagieren Herausgeber bzw. Herausgeberinnen nicht bzw. nicht professionell auf Nachfragen? • Können ökonomische Interessen bei der Veröffentlichung erkannt werden? <ul style="list-style-type: none"> ○ Werden gezielt Übertreibungen z. B. Großbuchstaben und Fettschrift in der Überschrift verwendet, um gesteigerte Aufmerksamkeit zu generieren? ○ Enthält die Webseite auffallend viel Werbung, so dass durch erhöhte Aufmerksamkeit mehr Klicks generiert und dadurch wiederum höhere Werbeeinnahmen erzielt werden? ○ Endet die Nachricht mit einem Cliffhanger und verleitet somit zum weiteren Konsum nachfolgender Nachrichten und weckt das Interesse am Medium? • Fehlt es an veröffentlichten Gegendarstellungen? • Wird die vermeintliche Nachricht nur von wenigen Medien verbreitet? • Haben Fakten-Check-Seiten die vermeintlichen Nachrichten bereits als Fake News entlarvt? 	<p>Weltpresse</p> <p>➔ Recherche z.B. über: -> Mimikama ->dpa-Faktencheck -> Faktenfinder der Tagesschau -> Correctiv</p>
<p>Inhaltscheck</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist die Überschrift der vermeintlichen Nachricht beschaffen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Gibt es grammatikalische, orthografische oder auch inhaltliche Auffälligkeiten in der Überschrift (z. B. übermäßig viel Großschreibung, einfache Wortwahl, wenig Aussagekraft)? ○ Passt die Überschrift nicht oder nur schlecht zum Haupttext? ○ Passt die Überschrift nicht oder nur schlecht zum (reißerischen) Bild? • Wie ist der Wahrheitsgehalt der vermeintlichen Nachricht einzuschätzen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Werden Fakten weggelassen? ○ Werden fehlerhafte Aussagen bzw. Lügen verbreitet? ○ Werden Inhalte stark vereinfacht dargestellt? ○ Ist die Argumentation des Textes unschlüssig (z. B. durch lückenhafte Argumentationsketten) 	<p>➔ Den vermeintlichen Fakt bei Google mit dem Anhängsel: „Fake“ oder „hoax“ eingeben und Suchergebnisse prüfen</p> <p>➔ Vorsicht: Leaks werden als „Autorität“ verwendet, es handelt sich aber gelegentlich nicht um ernsthafte</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Inhalte dargestellt? <ul style="list-style-type: none"> ○ Werden Inhalte unübersichtlich dargestellt? ○ Werden Inhalte monoperspektivisch dargestellt? ○ Wird übermäßig viel Meinung und unterdurchschnittlich wenig Inhalt präsentiert? ○ Lassen sich kopierte Inhalte identifizieren (Plagiate)? ○ Gibt es eine Handlungsaufforderung in der Nachricht, z.B. das Teilen in sozialen Netzwerken? • Hat die vermeintliche Nachricht ein großes Emotionspotenzial, d.h. emotionalisiert Leserinnen und Leser vermutlich stark ? <ul style="list-style-type: none"> ○ Werden die Inhalte im Text extrem oder überspitzt dargestellt? ○ Sollen vermutlich gezielt starke Gefühle, besonders negative Emotionen wie Angst oder Wut, beim Rezipienten durch die Nachricht angesprochen bzw. ausgelöst werden? ○ Wird versucht, über die Darstellung ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen auszustrahlen? ○ Wird der Eindruck erweckt, es handle sich um skandalöse oder besonders besorgniserregende Neuigkeiten? ○ Wird angedeutet, es würden durch die Nachricht Geheimnisse oder Verschwörungen enthüllt? 	<p>„Enthüllungen“</p>
<p>Quellencheck</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlen Quellen zu einzelnen Aussagen, Bildern und Videos? • Ist es unmöglich, angegebene Quellen nachzuverfolgen? • Bezieht die Meldung ihre Informationen nur aus wenigen Quellen? • Wie wird mit Zitaten im Rahmen der vermeintlichen Nachricht umgegangen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Wird unsachgemäß zitiert? ○ Werden Zitate fehlerhaft paraphrasiert? ○ Erscheinen Zitate aus dem Kontext gerissen? 	
<p>Bild- und Videocheck</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Widersprechen sich der Inhalt der Nachricht und das Bild-/Videomaterial? • Gibt es Anzeichen für eine Bild-/Videobearbeitung? <ul style="list-style-type: none"> ○ Stehen Bild-/Videohintergründe im Widerspruch zu angegebenen Aufnahme-/Drehorten und -zeitpunkten? ○ Ändert sich die Bildqualität auffällig im Verlauf des Videos? • Intendiert das Bild/Video eine mögliche Emotionalisierung seiner Rezipienten (z. B. durch extrem erschreckende oder skandalöse Darstellungen)? 	<p>➔ Rückwärtsbildersuche über Google oder TinEye</p> <p>➔ Geolokalisierung über 3D-Modus von Google Maps z.B.</p>